Michael Köllner (ehem. Cheftrainer)

Beitrag von „Glubbman“ vom 23. Dezember 2018, 00:58

Die beste Antwort hat die Kurve gegeben. Nach dem Spiel aufkommende verstreute Pfiffe mit intensiven Supportrufen an die Mannschaft übertönt. Dann der Mannschaft nach dem Spiel Mut zugesprochen, sie angefeuert, damit alle noch anwesenden Fans mitgenommen die mitmachten.

Die etwas schüchtern wirkende Mannschaft über die Bande steigen und näher kommen lassen und sie nochmal motiviert alles zu versuchen und zu geben und dabei die bedingungslose Unterstützung zugesichert.

"Ich bereue diese Liebe nicht!"

...

"Auf gehts Nürnberg, kämpfen und siegen"

...

"Wir steigen mit euch ab, wir steigen mit euch auf!"

Man hat gesehen dass die Mannschaft dadurch einen mentalen Schub bekommen und mitgemacht hat.

So wurde die Mannschaft mit positivem Zuspruch in die Pause geschickt.

Das war wichtig und wird weiterhin ganz wichtig sein, denn nur gemeinsam können wir uns pushen und den Glauben und das Selbstbewusstsein am Leben halten damit wir den Klassenerhalt schaffen !

Alles andere, wie Trainer-raus-Gedanken, sind nur Fluchtgedanken vor der schwierigen Situation und bemühen nur das Prinzip Hoffnung auf Wunder durch andere Personen.

Wir brauchen keinen weiteren anderen angeblichen Trainermessias aus der zweiten Liga oder Trainernullpen die schon mit hochdotierten Kadern krachend gescheitert sind.

Köllner versucht mit den vorhandenen Mitteln zu arbeiten und trägt das voll mit, versucht das Möglichste um die Konkurrenzfähigkeit zu entwickeln. Wir betreiben als Rookies Training on the job.

Konstanz ist dabei nur Wunschdenken und es wird bis zum Schluss knapp sein.